

**Verteiler:**

An die Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher  
der Gemeinden im Kanton Luzern

6002 Luzern, im November 2015

**Leistungsvereinbarung und Tarife 2016 KinderSpitex Zentralschweiz (kispex)**

Geschätzte Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

**Anpassung Leistungsvereinbarung ab 2016 mit den Gemeinden**

Die Leistungsvereinbarung mit der KinderSpitex Zentralschweiz (kispex) wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst und liegt nun in der neu strukturierten Version vor.

Insbesondere wurden die Aufgaben präzisiert und die Kündigungsfrist auf 12 Monate festgelegt. Sowohl der Bereich 4 (Gesundheit/Soziales) als auch der Vorstand des VLG haben diese Vereinbarung genehmigt.

Den Gemeinden wird empfohlen, die vorliegende Vereinbarung vorsorglich zu unterschreiben, auch wenn in der jeweiligen Gemeinde aktuell keine Leistung durch die kispex erbracht wird. Dadurch kann ein Einsatz durch die kispex bei Bedarf sofort und ohne Verzögerung oder Unklarheiten übernommen werden.

**Tarife 2016**

Die Tarife gemäss Vollkosten der kispex sind festgelegt.

Die Arbeitsgruppe „Spitex-Tarife“ hat bei einem Gespräch die Tarife 2016 gemäss Schreiben der kispex vom November 2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das kommende Jahr 2016 können die Tarife „Abklärung“ und „Behandlung“ beibehalten werden. Die Reduktion, welche von der kispex dank Spendengeldern gewährt werden kann, beträgt weiterhin Fr. 20.--.

**Gültige Tarife der Jahre 2015 und 2016**

Jahr	Tarif	Tarif	Reduktion netto	Tarif
Abklärung	Behandlung			
2015 (ganzes Jahr)	Fr. 145.--	Fr. 145.--	Fr. 20.--	Fr. 125.—
2016 (ganzes Jahr)	Fr. 145.--	Fr. 145.--	Fr. 20.--	Fr. 125.—

Die kispex konnte die Höhe der Tarife auf dem Niveau von 2015 beibehalten, obwohl sie

- ein umfassendes Dienstleistungsangebot mit 24 h Pflege während 7 Tagen/Woche aufrecht erhält,
- mit früheren Entlassungen aus dem Spital (Auswirkung von DRG/Fallpauschale) konfrontiert ist,
- und in der Folge einen weit höheren Koordinationsaufwand bei hochkomplexen Einsätzen und grösseren Beratungsaufwand für die pflegenden Angehörigen zu bewältigen hat,
- eine sichere Pflege durch angemessene Schulung und Unterstützung der Pflegefachfrauen gewährleistet,
- höhere Lohnkosten (im Vergleich mit der Spitex für Erwachsene) durch Anstellung von ausschliesslich dipl. Pflegefachpersonal ausweist,
- den umfangreicheren Beratungsaufwand als Folge des gesellschaftlichen Wandels weiter stark spürt,
- und der administrative Aufwand jährlich aufgrund der Gesetzesvorgaben höher wird.

Im Jahr 2015 setzte sich die positive Tendenz des letzten Jahres fort. Es gab weniger Kurzeinsätze und die Einsätze mit höherem Pflegeaufwand nahmen weiter zu. Dieser Umstand trägt unter anderem dazu bei, dass die Vollkosten nicht weiter gestiegen sind.

#### **Empfehlung an die Gemeinden:**

- Leistungsvereinbarung mit kispex vorsorglich unterschreiben
- Kenntnisnahme des bisherigen Tarifs für das Jahr 2016 von **Fr. 125.—/Stunde**

Freundliche Grüsse

#### **Verband Luzerner Gemeinden VLG**

Mit freundlichen Grüssen

#### **Verband Luzerner Gemeinden (VLG)**



Hans Luternauer  
Präsident



Ludwig Peyer  
Geschäftsführer